

# Aus der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

vom 18.03.2019

## Vorberatung des Haushalts 2019

### Vermögenshaushalt

Dem Gremium wurde der Entwurf zum Vermögenshaushalt mit Investitionsprogramm mit der Ladung zugesendet.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Erstellung des Entwurfs beim Kämmerer Herrn Knoblach und erteilt ihm das Wort.

Herr Knoblach erläutert dem Gremium den Entwurf zum Vermögenshaushalt mit den einzelnen Haushaltsansätzen für 2019 und den Finanzplanjahren bis 2022. Sämtliche Haushaltsstellen sind überarbeitet und mit Kurzerläuterungen ergänzt.

Für die Feuerwehr Unterspiesheim sind für 2019 und 2020 Baukosten von insgesamt 2,5 Mio. € zum Neubau eines Feuerwehrgerätehauses angesetzt. Jeweils 400.000 € in den Jahren 2020 und 2021 sieht die Finanzplanung zum evtl. Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Koltzheim vor. Hierzu gibt es staatliche Förderungen.

Im Grundschulbereich sind in 2019 insgesamt 300.000 € vorgesehen für Anschaffungen von EDV-Geräten, die nötige Erneuerung der Elektroinstallation in den Klassenzimmern und für die Einrichtung einer offenen Ganztagesbetreuung. Der beschlossene Neubau einer Grundschule ist für die Jahre 2021 und 2022 mit 10 Mio. € und Förderung hierzu von 5 Mio. € eingeplant.

Die Förderungen zu den Kirchenrenovierungen in Koltzheim und Gernach sind mit 220.000 € berücksichtigt.

Für eine Erweiterung bzw. Neubau des Kindergartens in Unterspiesheim sind in 2019 und 2020 insgesamt Kosten von 2,5 Mio. €, abzüglich Förderung von 1,2 Mio. €, eingeplant.

Die geplante Dorfplatzsanierung am Weiher in Stammheim (500.000 €) mit einer ALE-Förderung (200.000 €) erstreckt sich auf 2019 und 2020.

Kosten zur Erschließung von Neubaugebieten in Unterspiesheim (2,4 Mio. €) und Herlheim (0,9 Mio. €) in 2019, Gernach (0,9 Mio. €), Koltzheim (1,2 Mio. €) und Lindach (0,8 Mio. €) in 2020, sind eingeplant. Restkosten (0,6 Mio. €) für Abwasserdruckleitungen und gemeindliche Bauwerke hierzu sind noch für 2019 angesetzt. Die Regenentlastung in Stammheim (0,8 Mio. €) ist in 2019 berücksichtigt.

Zum Ersatzbau für das Gemeinschaftshaus in Herlheim sind in 2019 und 2020 Ausgaben von 0,8 Mio. € und eine ALE-Förderung von 0,4 Mio. € angesetzt.

Insgesamt summieren sich die Haushaltsansätze für den Vermögenshaushalt 2019 auf ca. 10,3 Mio. €.

Es erfolgt die Zustimmung des Gremiums zum besprochenen Entwurf für den Vermögenshaushalt 2019 und der weiteren Finanzplanung zur Empfehlung an den Gemeinderat.